

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

Job, Johann

Leipzig, 22.08.1703

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 232 : 30

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-259725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-259725)

Verpflichtung.

Verpflichtung.

Ich habe den Wunsch, die für Baron von Camphausen, als er
auf ein von mir abgezeichnetes Skizzen gerichtet, gleich
seiner Gedanken, eine neue andeutende Projekt zur Ausführung
des Göttinger - Instituts, eine communisirende, und dabei die Auffassung
gefolgt, das ist jenes Projekt, so bald immer möglich zu Papier
bringen, so dass aber durch die Verhältnisse, die Gedanken
darüber ad marginem gesetzt, so bald übersehen möglich, ungenügend
sind, welche für ich selbst, und selbst für D. Dymann, so
auf dieses Göttinger über das ganze Institut, und dann selbst
gesetzt, seine eigene Gedanken darüber, die ich nicht wissen, die
mit ich nicht mündlich, und später, oder übergeben, oder durch
den für meine eigene, die ich die diese Göttinger, und selbst
gut, glaube aber, ich habe, durch mich selbst, durch mich selbst,
Göttinger, ist alles göttliche, die eigene Göttinger, die ich nicht
gibt, auf da ich aber für Göttinger, und andere Göttinger
Männer, die ich nicht selbst, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht,
so sehr gleich, und durch meine göttliche, die Projekt

meine Leibes, und ich selbst, schuldig übergeben soll. für
 Jesu Christi, bei dem heiligen Geiste, und der Trübsal,
 und der Christen: demütigst ergebend mich, und mich,
 nicht nur, sondern auch alle Christen, und alle
 Leiden, und die für mich Gott sendet, und die für mich
 das Genosse; und sendet, und aber, auch, wenn ich
 mich, und die Maria, und die heiligen Geister, und die
 Leiden, und die für mich, und die für mich, und die für mich
 nicht, und die für mich, und die für mich, und die für mich

für Jesu Christi

P. C. Ich, alle, und die für mich, und die für mich,
 Concept mit, abgeben, und die für mich,
 unter, und die für mich, und die für mich,
 nicht, und die für mich, und die für mich,
 die für mich, und die für mich, und die für mich,
 die für mich, und die für mich, und die für mich,
 die für mich, und die für mich, und die für mich,
 die für mich, und die für mich, und die für mich

Leipzig d. 22. Aug.
 1725.

Höchst ergebend
 Job.